

Na, wer ist es?

Beitrag von „dacla“ vom 17. Juni 2010 19:59

Also als ich das erste Mal von dem Artikel gelesen habe fand ich ihn auch äußerst lächerlich.

Jetzt ist es aber bei mir z.B so, dass ein Schüler überall lautstark verbreitet, dass ich lügen würde. Er sagt nicht nur mir ins Gesicht, dass ich eine Lügnerin bin, nein, er schreit es in der Klasse herum, vor anderen Lehrern, sagt es dem Rektor ins Gesicht - auch andere Lehrer waren Lügner, aber ich bins halt besonders häufig, weil ich ihn als Klassenlehrerin auch nie vor den ganzen anderen schimmen Sachen der Kollegen verteidigt habe.

Ich kann mittlerweile auch gar nichts mehr machen denn egal wie ich ihn ermahne kommt "ich habe nichts gemacht" und wenn ich sage "natürlich, du hast doch GERADE xyz" dann ein Kommentar wie "tja, da steht's wohl Aussage gegen Aussage". Seine Eltern unterstützen ihn dabei. Es hat ihrer Meinung nach NIE so zugetragen wie es die Lehrer sagen, NIE. Ihre Kinder seien ehrlich, punkt, Ende der Diskussion! Wenn jemand lügt ist es jedenfalls nicht das Kind.

Das schlimme ist, dass mir heute ein eher unauffälliges Kind auch kam mit "ich habe nichts gemacht" obwohl ich genau daneben stand. Oder mich fragen andere Klassen "und, was haben sie mit dem Kleinen gemacht der gestern auf dem Flur so frech war?".

Der einen Schülerin war es im Endeffekt wirklich peinlich und sie hat sich geschämt für ihren Versuch mich bloßzustellen, aber irgendwie muss man sich doch als Lehrer auch wehren können.

Falls es nicht zu einer Ordnungskonferenz kommt oder zu einem klaren Gespräch mit der Schulleitung und den Eltern, dass dieser Schüler aufhören soll überall zu verbreiten, dass ich eine Lügnerin bin habe ich mir ehrlich gesagt auch gedacht, dass ich zu einem Anwalt gehen soll.

Ich finde so ein Schüler sollte aus meiner Klasse entfernt werden, aber wahrscheinlich werde ich eher als Klassenleitung rausgenommen, denn gegen egal welcher Ordnungsmaßnahme wird der Vater Widerspruch einlegen und der Direktor fürchtet, dass wir ihn gar nicht in den Griff bekommen wenn er damit auch noch durchkommt.

Ich werde zwar bevor ich zum Anwalt gehe ein Gespräch mit den Eltern führen, aber das wird nichts bringen. Ich kann mit der Familie nicht mehr kommunizieren und brauche mir irgendwie nicht alles gefallen zu lassen, oder? Ich habe in diesem Forum schon öfter um Rat gefragt wegen diesem Vater, ich habe auch nur mit diesem einen Vater so ein Problem und auch der Rektor meinte so jemanden hätte er noch nie erlebt. Mein Ruf ist womöglich nicht wirklich ruiniert, weil dem Schüler und den Eltern sowieso keiner glaubt, aber wenn er so mit mir umgehen kann (er gibt mir auch häufiger Befehle à la "Sie lassen jetzt mein Buch los, es ist meins") denken die anderen natürlich auch sie können machen was sie wollen.

Also wahrscheinlich lande ich demnächst auch in der Zeitung als Witzfigur aber im Moment bin ich schon ziemlich verzweifelt.

Ich kann daher die Frau schon irgendwie verstehen mittlerweile. Es muss doch schon echt ätzend sein wenn Schüler ständig Lügen über einen verbreiten und wer weiß was sie schon alles schulintern oder mit der Familie versucht hat. Es steht ja nicht immer die ganze Wahrheit in solchen Zeitungen sondern es wird auch einiges verdreht um die Lehrerin so darzustellen wie wir sie im Moment wahrnehmen...